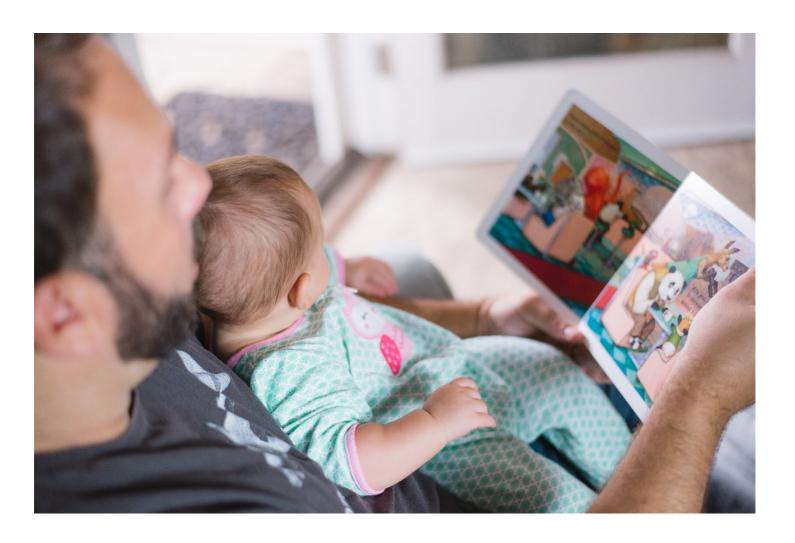


FRÜHE HILFEN IN LIECHTENSTEIN

für stark belastete Familien und ihre Kinder zwischen 0 – 5 Jahren



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause



ALLES AUF EINEN BLICK

| Programmbezeichnung | Frühe Hilfen für belastete Familien und ihre Kinder (0-5) |
|-------------------------------|---|
| Standort | Liechtenstein |
| Programmziele | Förderung der psychischen und physischen Gesundheit von |
| | Kindern aus belasteten Familien. |
| | Verbesserung der Entwicklungs- und Lebenschancen von Kindern |
| | aus sozial benachteiligten Familien |
| | Prävention von Kindeswohlgefährdungen |
| | • Förderung einer nachhaltigen, gesundheitlichen und sozialen |
| | Entwicklung des Landes. Langfristige Reduktion von Kosten im |
| | Bereich des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens. |
| Jährliche Programmkosten | CHF 30'000 – CHF 50'000 (abhängig von der Anzahl Anträge) |
| Dauer | Fortlaufendes Programm |
| Begünstigte | Belastete Familien in Liechtenstein, deren jüngstes Kind unter fünf |
| | Jahre alt ist. |
| Ausgangslage, Problemstellung | Die frühe Kindheit zählt aus medizinischer und psychologischer Sicht zu |
| | den bedeutendsten Jahren im Leben eines Menschen. Besonders die |
| | ersten zwei Lebensjahre sind entscheidend. In dieser Zeit entwickelt sich |
| | die Eltern-Kind-Beziehung und das Bindungsverhalten des Kindes. |
| | Wenn körperliche oder psychische Erkrankungen oder Sorgen rund um |
| | Partnerschaft, Wohnung, Finanzen oder Arbeitsplatz. die elterliche |
| | Aufmerksamkeit einnehmen, sind sie emotional nur begrenzt für ihre |
| | Kinder verfügbar. |
| | Das medizinische und psychosoziale Angebot rund um Schwangerschaft, |
| | Geburt und frühe Elternschaft ist in Liechtenstein gut entwickelt. Viele |
| | belastete Familien nehmen jedoch vorhandene Angebote nicht ir |
| | Anspruch. Einerseits führen Erschöpfung, Unkenntnis des Systems und |
| | Sprachprobleme dazu, dass die Suche nach geeigneten Hilfen früh endet |
| | Andererseits bewirken Scham und die Angst vor Kindeswegnahme , dass |
| | Probleme versteckt und mögliche Hilfen abgelehnt werden. Viele Elterr |



verzichten eher auf mögliche Unterstützung, wenn dies die Involvierung eines Amtes erfordert. Für das Helfersystem ist es daher schwierig, mehrfach belastete Eltern überhaupt zu erkennen und mit Unterstützungsangeboten zu erreichen. Oftmals werden Eltern erst dann unterstützt, wenn die Kinder im Kindergarten oder in der Schule auffällig werden

Massnahmen



SOS Kinderdorf kooperiert bei diesem Programm mit Netzwerk Familie Liechtenstein (NFL). Durch die Zusammenarbeit von NFL mit Frauen- und Kinderärztinnen und -ärzten, Hebammen und Geburtskliniken werden belastete Eltern frühzeitig und präventiv erreicht.

NFL verfügt über hochqualifizierte Fachpersonen, die die Familien zuhause aufsuchen, deren Problemstellungen erheben, passgenaue Hilfestellungen im medizinischen und psychosozialen System aufgleisen und die Familie längerfristig begleiten.

Mittelverwendung

Mit Ihrer Zuwendung finanzieren Sie Entlastungs- und Unterstützungsmassnahmen für die betroffenen Familien, z.B.

- Kosten für den Zukauf von Dienstleistungen von Dritten (z.B. Familienhilfe, Hebammen, therapeutische Massnahmen, Kinderbetreuung, Entlastungsdienste für psychisch belastete Eltern), die von keiner weiteren Stelle oder Krankenkasse übernommen werden.
- dringend benötigte Anschaffungen (z.B. Zwillingskinderwagen, Kinderbett und Möbel fürs Kinderzimmer o.ä.).
- finanzielle Überbrückungshilfen (z.B. Lebensmittelgutscheine oder eine Miete, bis beantragte staatliche Unterstützungsleistungen fliessen)

Ihre Zuwendungen kommen direkt und vollständig den betroffenen Familien zugute. Sämtliche Personal- und Administrationskosten sind von Netzwerk Familie Liechtenstein gedeckt. Die Auszahlung erfolgt immer direkt an den Leistungserbringer und nicht an die Eltern.



Voraussetzung für finanzielle Unterstützung

Wenn Familien **finanzielle Unterstützung** benötigen, klären die Fachpersonen vorab die finanzielle Bedürftigkeit ab. Es werden ausschliesslich Familien mit **nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit** unterstützt. Weitere Voraussetzungen sind der **Wohnsitz in Liechtenstein** sowie das Alter des jüngsten Kindes unter fünf Jahren.

Wirkung

Frühe präventive Unterstützung belasteter Familien ist eine hoch sinnvolle Investition: Sie dient der Förderung der psychischen und physischen Gesundheit der Kinder aus "Risikofamilien" sowie der Prävention von Fehlentwicklungen, die sich lebenslang negativ auswirken können. Studien zeigen: Je früher die Prävention ansetzt, umso wirkungsvoller und umso kostengünstiger ist sie.

Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterstützung dieses Projekts tragen Sie langfristig und aktiv zu folgenden **UNO-Nachhaltigkeitszielen** bei:





SOS-Kinderdorf

SOS-Kinderdorf hat eine lange Geschichte. 1949 wurde die private Kinderhilfsorganisation in Tirol gegründet, um Kriegswaisen ein neues, liebevolles Daheim zu bieten. Mittlerweile ist unsere Organisation in 138 Ländern dieser Welt tätig. 2019 wurde unter der Schirmherrschaft I.D. Tatjana von Lattorff, Prinzessin von und zu Liechtenstein, der gemeinnützige Verein in Liechtenstein gegründet. Unser Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien in Not von Liechtenstein aus zu helfen: Lokal, regional und international.

Nebst den SOS-Kinderdörfern, in welchen über 81'000 Kinder und Jugendliche aufwachsen, setzen wir Programme in den Bereichen Familienstärkung, Sozialarbeit, Bildung und Gesundheit um. Unser Ansatz ist es, Familien, welche vom Auseinanderbrechen bedroht sind, möglichst frühzeitig zu unterstützen.





Magdalena Frommelt und Markus Schaper Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen
 Bedarf orientierte Projektentwicklung.
- Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung unserer Programme durch SOS-Mitarbeiter.
- Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits in allen Ländervereinen durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.
- Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten
 Sie umgehend eine steuerwirksame
 Spendenbestätigung.

UNSERE BANKVERBINDUNGEN UND KONTAKTDATEN

SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

Zollstrasse 13

9494 Schaan

magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li

markus.schaper@sos-kinderdorf.li

Tel. +423 222 01 01

VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz

Swift -Adresse VPBVLI2X

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Zahlungsbetreff: Frühe Hilfen in Liechtenstein